

Spunta.

VERWENDUNGSZWECK



Mittelspäte Speisesorte mit guter Hitzetoleranz, guter Virenresistenz und hohen Erträgen.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Einheitliche Knollengröße
- ▶ Hoher Trockenmassegehalt



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: -

Kreuzung: BEA x USDA 96-56

Setzling: Oldenburger 57-88

Züchterrecht: Abgelaufen

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelspät / 6

Lichtkeim: blau-violett

Blütenfarbe: weiß

Anzahl Beeren: überdurchschnittlich / 6,5

Laub - Entwicklung Anfang: schnell / 8

Laub - Entwicklung Ende: gut / 8

Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6,5

Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: hellgelb / 6

Schalenfarbe: gelb

Schalenqualität: durchschnittlich / 6

Knollengröße: groß / 8

Knollenform: lang

Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6

Knollenansatz: durchschnittlich / 6

Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6

Metribuzin: leicht bis nicht empfindlich / 8

Bentazon: - / -

Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6

Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7

Schwarzfleckigkeit: leicht empfindlich / 7

Ernteschäden: sehr empfindlich / 4

Unterwassergewicht: 387

Trockenmassegehalt: 21%

Trockenmasseverteilung: - / -

Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: unterdurchschnittlich / 5,5

Pommes-frites-Qualität: durchschnittlich / 6

Kochtyp: mehlig / BC

Rohverfärbung: - / -

Grauerfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5



www.agrico.nl/de/spunta

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung - 10%.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 10%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 27 cm (50.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 33 cm (40.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang ergibt sich keine Laubreaktion oder Ertragsverringering.

Fungizide

Ein Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule wird empfohlen.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens drei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: anfällig / 2

Weißer Nematoden Pa 3: anfällig / 2

Krautfäule: anfällig / 5,5

Knollenfäule: anfällig / 5

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: anfällig / 5

Fusarium: anfällig / 5,5

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 6

Virus - A: kaum bis nicht anfällig / 9

Virus - X: etwas anfällig / 6,5

Virus - Yn: etwas anfällig / 6

Virus - Yntn: etwas anfällig / 6

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -